



Buchstabensalat

Kannst du diesen Text lesen?

Erster Buchstabensalat:

Es ist Fülrnihg. Die Vegöl zschierwtn. Hröst du die Aemsl? Sie sztit auf eniem Zeiwg. Die Dsseorl stmmitt in das Kzernot ein. Ein weschunerödns Lied.

Auf der Wsiese blehün Lzawenöhn, Tfoenlee und Gsemblünchäen. Die Itzeten Gbluenckolmen sind acuh ncoh da.

Wie funktioniert das?

Konntest du diesen Text lesen und verstehen?

Es wurden die Buchstaben der Wörter verdreht. Nur der erste und der letzte Buchstabe blieben an seiner Stelle. Wir können den Text trotzdem lesen, weil wir nicht jeden Buchstaben einzeln lesen. Wir nehmen das Wort als Ganzes wahr. Wir lesen zum Beispiel nicht nur H – u – n – d. Wir sehen auch, dass der erste Buchstabe groß ist. Dass der letzte Buchstabe hoch ist. Und dass in der Mitte zwei niedrige Buchstaben sind. Zusammen ergibt sich ein Bild.

Wenn die Wörter kürzer sind oder wir sie oft lesen, ist es einfacher sie zu erkennen. *Ein Wort, das nicht in den Text passt, ist schwieriger zu lesen.* Weil wir nicht denken, dass es dort stehen könnte. Hast du das unpassende Wort im Text entdeckt?

Nun wird es etwas kniffliger.

Zweiter Buchstabensalat:

Afusulg an die Oesste

Die Kaslse 3b umtinermt enein Alsufg an die Otesse. Zsueyman gheen sie uebr den Derbünügennag an den Snratd. Sie hbean enie Agfubae: Mchesuln semlamn! Zcrüuk in der Shluce wleoln sie enie Mesumumnlhcasg algneen. Utenr den Sfauedndntn snid vlieie Huchlzremsn, Mmeuleshcesn und acuh Sdlluankffahscmen.

Die Ksslae fdneit aebr nchit nur Mhscleun, sdrenon vliees mher: Thbireloz, Ltsioecnhe, Stneaeg und Mlül.





Ein Knid elhärzt, dsas, es bei eniem Wdnelfsahnouecg acuh shocn Bntresien gdfuenen hat. Für enie gnaze Bttsnirntkeee hat es aebr bei Wteeim nhcit gchieret.

Die Ziet vgrehet slenhlcer, als es aelln leib ist. In eneir Diildsuteervrente fhärt sochn die Bhan. Alle Kdnier stteezn irhe Rksucckäe auf. Gnaz vtsiirohcg, dimat keine der wlltvreeon Msechlun drian zrbhciert. Jtezt noch den Snad aus den Gsmifleeitmun kpeipn. Alle wdnuren scih, dsas bei dem veieln Snad in den Gmmfuiteislen üureabht noch die Fßüe drain Patlz httean. Jzett ghet es los zur Bhan.

Du möchtest selbst ein „verdrehtes“ Wort schreiben?

Schreibe am besten das Wort einmal normal vor. Nun schreibst du den ersten Buchstaben auf. Die Buchstaben in der Mitte schreibst du in irgendeiner Reihenfolge. Streiche sie bei dem normal geschriebenen Wort durch. So weißt du, welche du schon hattest. Schreibe den letzten Buchstaben. Kann es jemand in deiner Familie lesen?

Beispiel: ~~Löwenzahn~~ – Lwnzö...

Kannst du auch einen ganzen Satz oder sogar einen ganzen Text als Buchstabensalat schreiben?





Auflösungen

Erster Buchstabensalat aufgelöst:

Auflösung des ersten Textes:

Es ist Frühling. Die Vögel zwitschern. Hörst du die Amsel? Sie sitzt auf einem Zweig. Die Drossel stimmt in das Konzert ein. Ein wunderschönes Lied.

Auf der Wiese blühen Löwenzahn, Telefone und Gänseblümchen. Die letzten Glockenblumen sind auch noch da.

Zweiter Buchstabensalat aufgelöst:

Ausflug an die Ostsee

Die Klasse 3b unternimmt einen Ausflug an die Ostsee. Zusammen gehen sie über den Dünenübergang an den Strand. Sie haben eine Aufgabe: Muscheln sammeln! Zurück in der Schule wollen sie eine Muschelsammlung anlegen. Unter den Strandfunden sind viele Herzmuscheln, Miesmuscheln und auch Sandklaffmuscheln.

Die Klasse findet aber nicht nur Muscheln, sondern vieles mehr: Treibholz, Lochsteine, Seetang und Müll.

Ein Kind erzählt, dass es bei einem Wochenendausflug auch schon Bernstein gefunden hat. Für eine ganze Bernsteinkette hat es aber bei Weitem nicht gereicht.

Die Zeit vergeht schneller, als es allen lieb ist. In einer Dreiviertelstunde fährt schon die Bahn. Alle Kinder setzten ihre Rucksäcke auf. Ganz vorsichtig, damit keine der wertvollen Muscheln darin zerbricht. Jetzt noch den Sand aus den Gummistiefeln kippen. Alle wundern sich, dass bei dem vielen Sand in den Gummistiefeln überhaupt noch die Füße darin Platz hatten. Jetzt geht es los zur Bahn.

Wie hat dir dieses Angebot gefallen? Schreib uns deine Erfahrungen und Meinung an:

Naturwissenschaftliches-Museum@Flensburg.de.

Danke!

